

**Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,**

täglich sehen wir schreckliche Bilder aus der Ukraine, die uns allen sehr nahegehen. Umso mehr ist es wohltuend zu sehen, wie groß die Hilfsbereitschaft in unserem Land ist. Auch in Metzingen haben sich schon sehr viele Menschen engagiert. Sei es in Form von Geld- und Sachspenden, aber auch ganz unmittelbar, in dem sie Geflüchtete in ihren eigenen vier Wänden untergebracht haben. Darunter viele Kinder. Dafür bin ich sehr dankbar. Das zeigt wie stark unsere Solidargemeinschaft in schweren Zeiten wie diese ist.

Die Zahl der Geflüchteten steigt weiterhin täglich. Weiteren Wohnraum für die Geflüchteten zu finden, ist eine große Herausforderung für uns alle. Wir suchen deshalb dringend nach Zimmern, Wohnungen und Häusern, die wir anmieten möchten, um dort geflüchtete Menschen aus der Ukraine unterbringen zu können. Wenn Sie also eine freie Unterkunft haben, melden Sie sich bitte bei uns. Die Mietzahlung erhalten Sie direkt von der Stadt.

Wir wollen den Menschen Schutz und Sicherheit bieten, wo wir können und sind für jedes Angebot sehr dankbar. Auch, wenn es beispielsweise zeitlich begrenzt wäre. Bitte helfen Sie mit, dafür gemeinsam zu sorgen, den Menschen, denen so viel Schlimmes widerfahren ist und widerfährt, wenigstens eine Bleibe für die nächste Zeit geben zu können.

Unter folgenden Kontaktmöglichkeiten können Sie Ihr Wohnungsangebot bei uns melden:

**Telefon: 07123/925-109**

**E-Mail: [wohnraum-ukraine@metzingen.de](mailto:wohnraum-ukraine@metzingen.de)**

**[www.metzingen.de/wohnraum-ukraine](http://www.metzingen.de/wohnraum-ukraine)**

Schon jetzt bedanke ich mich ganz herzlich für Ihre Hilfe.

Ihre



Carmen Haberstroh  
Oberbürgermeisterin

